

Peloponnes - Traumhafte Antike am Meer

8 Reisetage - Individualreise

Anreise + Einreisebestimmung

Startort der Reise ist die Ortschaft Vytina inmitten der Peloponnes. Am geeignetsten ist die Anreise per Flug nach Athen oder Kalamata. Wir bieten am Anfang und Ende der Reise optionale Transfers dorthin an. Auch öffentliche Überlandbusse fahren etwa im Stundentakt vom Flughafen nach Vytina und von Nafplion zum Flughafen (Fahrzeit ca. 3 Std.).

Mit dem Auto: Möchten Sie komplett auf dem Landweg von Deutschland nach Griechenland anreisen, so ist die Strecke ab Frankfurt etwa 2550 km lang und führt über Österreich, Ungarn, Kroatien und Mazedonien bis Athen und weiter bis Tripolis. Oder Sie fahren bis Italien und nehmen dort wahlweise von Venedig, Triest, Ancona, Bari oder Brindisi eine Fähre direkt nach Patras auf den Peloponnes. Von Patras sind es dann noch ca. 150 km bis Vytina.

Für die Einreise benötigen Sie einen bis nach Abschluss der Reise gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Mittelschwere und anspruchsvollere Radetappen, auf denen auch schon einige Berge zu überwinden sind. Hier sollten Sie über eine gute Kondition verfügen, z.B. gelegentlich am Wochenende auf Touren zu sein. Wir fahren auf wenig befahrenen, asphaltierten Straßen sowie zum Teil auch auf Feldwegen.

Pro Tag fahren wir ca. 38 – 55 Kilometer. Sie finden die exakten Tageskilometer und –Höhenmeter am jeweiligen Tag der Reisebeschreibung.

Begleitfahrzeug + Guide

Individuelle Radreise ohne Reiseleitung und Begleitfahrzeug. Das Gepäck wird von Unterkunft zu Unterkunft transportiert. Sie erhalten eine Mobilnummer unseres Partners vor Ort für Notfälle oder Assistenz. Ausgestattet mit GPS-Daten und Karten können Sie die Tagesetappen dann selbstgeführt und in eigenem Rhythmus absolvieren. Alle Unterkünfte sind bereits gebucht.

Ein offenes Wort zu den Trinkgeldern: Diese sind immer eine freiwillige Leistung und immer gern gesehen und manchmal sogar auch erwartet. Wie aber auch bei uns in Deutschland drückt man damit die Zufriedenheit einer Dienstleistung aus. Wenn Sie die Arbeit und Leistung Ihrer Reiseleitung bzw. dem Team vor Ort wertschätzen, empfehlen wir, sich an einem Richtwert von 3-5 Euro pro Person und Tag zu orientieren. Ansonsten rechnen Sie mit den in Mitteleuropa üblichen 10% (fragen Sie ansonsten gerne auch Ihre Reiseleitung wenn Sie unsicher sind).

Unterkünfte

Sie übernachten in kleinen familiengeführten Hotels, die alle in den letzten Jahren entweder ganz neu eröffnet oder in dieser Zeit umfassend modernisiert wurden. In den ausgewählten Hotels vereint sich der persönliche Charme mit modernem Komfort. Nach deutschen Kriterien würden diese Hotels 3 – 4 Sterne bekommen und damit die Erwartungen der meisten Radfreunde überzeugend

erfüllen.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin www.crm.de

Klima

Ab März sind die Tagestemperaturen auf den Peloponnes zum gemütlichen Radeln gut geeignet und ab April können Sie schon laue Abende erwarten. Im Mai ist dann auch die Meerestemperatur für ein längeres Bad angenehm und im Juni werden schon die Schattenplätze begehrt. Echte Hochsaison mit heißen Temperaturen ist im Juli und August, dann sind auch die Einheimischen in großer Zahl am Wasser. Schlagartig ab September lässt der Trubel nach und angenehme Temperaturen werden für die Radfahrer wieder vorherrschend. Auch der Oktober ist im Fahrradsattel noch ein guter Reisemonat und das kristallklare Wasser hat die Wärme noch gespeichert.

Räder

Die Leihräder sind ausgestattet mit einer großen Gepäcktasche sowie mit einem Werkzeugset und einem Erste-Hilfe-Set. Zum Einsatz kommen neuwertige Räder als Damen- und Herrenräder in verschiedenen Rahmenhöhen (Damenräder ab Körpergröße 150 cm, Herrenräder ab Körpergröße 160 cm). Schaltung 27-Gang Kettenschaltung. Weiterhin sind Elektroräder buchbar.

Reisebeschreibung

Highlights

- Antike Bauten der alten Griechen: Mykene und Epidaurus
- Klare, blaue Badebuchten
- Tropfsteinhöhle Kapsia
- Nafplion mit seiner schönen Hafenspazierpromenade
-

Reiseverlauf

1. Tag: Individuelle Anreise

Individuelle Anreise nach Vytina auf der Halbinsel der Peloponnes. Dorthin bietet sich die Anreise per Flugzeug nach Athen oder Kalamata an. Einen Transfer vom Flughafen zum Hotel (ca. 1-2 Std. Fahrtzeit je nach Flughafen) bieten wir optional an. (- / - / -)

2. Tag: Vytina - Tripolis

Freuen Sie sich auf eine wundervolle Radstrecke durch die Bergwelt des Peloponnes. Vom Ausflugsörtchen Vytina aus radeln Sie auf kleinen Sträßchen durch eine schroffe Bergwelt, grüne Wälder und kleine verträumte Orte bis ins quirlige Städtchen Tripolis, die Hauptstadt der Region (2 ÜN). (ca. 38km / 550Hm) (F / - / -)

3. Tag: Radrunde zur Tropfsteinhöhle Kapsia

Freuen Sie sich auf diese Tagestour durch die Hochebene rund um Tripolis. Staunen Sie über den Reichtum der Erde, denn Sie radeln durch Apfelplantagen, kleine Obstwiesen und Weinfelder. Völlig überraschend stehen Sie plötzlich vor einer der bedeutendsten Höhlen Griechenlands mit herrlichen Tropfsteinkreationen, ehe Sie bei einem Winzer eine Auswahl an Rot-, Rosé- und Weißweinen kennenlernen können. Weitere Höhepunkte Ihrer Rundtour sind die Ausgrabungen der antiken Stadt Mantinea. (ca. 47km / 270Hm) (F / - / -)

4. Tag: Zum Fischerort Paralio Astros

Vorbei an den Ruinen des Tempels der Athena Alea in Tegea radeln Sie heute durch weite Olivenhaine und durch das Parnonas-Gebirge hinab bis in den alten malerischen Fischerort Paralio Astros mit seinem kilometerlangen Kiesstrand und beschaulichen Restaurants direkt am Wasser. Kurz vor Ihrem Tagesziel sollten Sie aber unbedingt dem kleinen Kloster Loukós einen Besuch abstatten sowie einen Kurzbesuch der aktuellen Ausgrabungen der antiken Stadt Eva einplanen. (ca. 55km / 700Hm) (F / - / -)

5. Tag: Paralio Astros - Nafplion

Eine schöne Radstrecke auf der Küstenstraße erwartet Sie heute. Immer wieder werden Sie fasziniert sein von prachtvollen Ausblicken auf das türkisfarbene Meer, auf kleine Fischerboote und die weite Bucht des argolischen Golfes. Nach einem erfrischenden Bad im Meer rollen Sie in der fruchtbaren Ebene weiter nach Argos, das zu den ältesten Städten Europas zählt. Eindrucksvoll ist hier nicht nur die gewaltige Festung hoch oben auf dem Lärissa-Berg, sondern vor allem die archäologische Ausgrabungsstätte zu Füßen des Berges. Staunen Sie über die antiken Reste des in den Berg gebauten Amphitheaters, das zu den größten in Griechenland zählt. Freuen Sie sich auf Ihr Tagesziel mit seinen engen Altstadtgassen, der schönen Hafenpromenade und den vielen Cafés. Nicht umsonst gilt das malerisch gelegene Nafplion (3 ÜN) heute als die attraktivste Stadt Griechenlands. (ca. 45km / 460Hm) (F / - / -)

6. Tag: Radrunde zur antiken Festungsanlage Mykene

Heute rollen Sie durch weite Orangen- und Zitronenhaine nach Mykene, einer vor rund 3300 Jahren entstandenen Festung mit wuchtigen Mauern, eine der bedeutendsten Städte der Antike. Schnell ist der Anstieg am Rande des Berghangs vergessen, denn Sie staunen über eindrucksvolle Ausgrabungen und bedeutende Funde. Das weltberühmte tonnenschwere Löwentor und die Schachtgräber zählen zu den großen kulturhistorischen Attraktionen Griechenlands und werden nicht nur uns Radler begeistern. (ca. 51km / 360Hm) (F / - / -)

7. Tag: Rundtour nach Epidaurus

Die letzte Radetappe Ihrer Reise beginnt ganz bequem mit einem Transfer nach Epidaurus, welches bei jeder Griechenlandreise zum geschichtlichen Höhepunkt zählt. Lassen Sie sich beeindrucken von dem gigantischen und bestens erhaltenen, über 2300 Jahre alten Amphitheater, welches zu seiner Zeit 14000 Zuschauer fasste. Nach ausgiebigem Rundgang schwingen Sie sich auf die Räder. Meist im "Abwärtsgang" sausen Sie durch gebirgige Karstlandschaft und durch das weite Pistazienanbaugebiet zurück zur Küste. Genießen Sie nochmals ein erfrischendes Bad im glasklaren Meerwasser und freuen Sie sich auf den letzten Abend in Nafplion. (ca. 42km / 330Hm) (F / - / -)

8. Tag: Individuelle Abreise

Nach dem Frühstück endet das Radreisearrangement. Individuelle Rückreise oder Verlängerung in dieser schönen Region. Optional bieten wir auch für die Rückfahrt zum Flughafen einen Transfer an. (F / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programminweise

Auf unseren sieben Radtouren radeln wir auf verkehrsarmen Nebenstrecken sowie idyllischen Strandwegen durch atemberaubende Landschaften, entdecken bekannte und versteckte Sehenswürdigkeiten, und haben viel Zeit für lange Badepausen. Ein Kleinbus mit Fahrradanhänger begleitet die Gruppe auf den Touren. So können weniger trainierte Radler, je nach Lust und Laune, kurze, steile Anstiege bequem überbrücken. Für konditionsstarke Fahrer wird zusätzlich eine Sondertour angeboten. Die Kraterwanderung auf Santorin, gekrönt von spektakulären Ausblicken, rundet unser Programm ab. Wir empfehlen das Tragen eines Helms!

Leistungen

- Übernachtung mit Frühstück (Zimmer mit Du/Bad/WC)
- Gepäcktransport
- Transfer Nafplion - Epidauros am 7. Tag
- Radwanderkarte mit eingezeichneter Route
- Detaillierte Routenbeschreibung, Navigationsapp / GPX Tracks
- Tipps zur Reisevorbereitung
- Touristische Informationen
- 7-Tage-Hotline-Service

Nicht enthaltene Leistungen

- Flug
- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder